

### ANSPRECHPARTNER

Frau I. Töller (organisatorisch)

Tel. 0511 219 62-37

E-Mail: [toeller@slv-hannover.de](mailto:toeller@slv-hannover.de)

Frau Dipl.-Ing. E. Epperlein (fachlich)

Tel. 0511 219 62-44

E-Mail: [epperlein@slv-hannover.de](mailto:epperlein@slv-hannover.de)

### ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail an [toeller@slv-hannover.de](mailto:toeller@slv-hannover.de) oder melden Sie sich über unsere Homepage [www.slv-hannover.de](http://www.slv-hannover.de) unter <https://www.slv-hannover.de/aus-und-weiterbildung/theoretische-ausbildung/seminare-fortbildung-weiterbildung/korrosionsschutz/> an.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die **E-Mail-Adresse des Teilnehmers an und an welchen Webinartagen Sie teilnehmen** möchten.

Nach Erhalt Ihrer Anmeldebestätigung senden wir Ihnen die Zugangsdaten für das Lern-Management-System zu. Separat erhalten Sie eine E-Mail mit einem Teilnahme-Link, um den Referenten sehen und hören zu können.

Nachdem Sie auf den Link in der E-Mail geklickt haben, öffnet sich automatisch ein Fenster zur vorübergehenden Installation der Webinar-Software GoToWebinar.

Detaillierte Informationen finden Sie in Ihrer E-Mail.

Teilnehmer erhalten Teilnahmebescheinigungen über die gebuchten Webinarvorträge.

### TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Computer oder Tablet sowie optional ein Telefon.

Technische Hilfestellung bieten wir Ihnen vorab an. Der Kontakt wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Zu Beginn der Webinare erhalten die Teilnehmer eine kurze Einweisung sowie Verhaltensregeln, so dass auch während des Vortrags Fragen an den Dozenten gestellt werden können. Profitieren Sie auch so von anderen Teilnehmenden bei diesem interaktiven Online-Lehrgang.

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik  
International mbH  
Niederlassung SLV Hannover**

Am Lindener Hafen 1  
30453 Hannover

T +49 511 21962-0

[www.slv-hannover.de](http://www.slv-hannover.de)

## WEBINAR

### NACHSCHULUNG KOLONNENFÜHRER

gemäß ZTV-Ing. Teil 4 / Abschnitt 3

14. September 2020

### KORROSIONSSCHUTZ IM STAHLBAU

15. September 2020



[www.slv-hannover.de](http://www.slv-hannover.de)



Montag

14. September 2020

## NACHSCHULUNG KOLONNENFÜHRER GEMÄSS ZTV-ING. TEIL 4 / ABSCHNITT 3

Zum 01.01.2011 hat der KOR-Schein nach ZTV-ING den Qualitätsnachweis nach der alten ZTV-KOR abgelöst und konnte zum Stichtag auf Antrag umgeschrieben werden. Die ZTV-ING, Teil 4, Abschnitt 3, Pkt. 5.2, fordert im Abstand von maximal drei Jahren den Nachweis einer nach Richtlinien vom Ausbildungsrat im Bundesverband für Korrosionsschutz durchgeführten Nachschulung für Personal mit dem Abschluss als Kolonnenführer. Die Schulungen entsprechen den vom Ausbildungsbeirat vorgegebenen Richtlinien für 2014 und beinhalten u.a. folgende Schwerpunkte:

### THEMEN

ZTV-Ing. Teil 4 / Abschnitt 3 (2019-04) Neuerungen, ZTV-Ing. Teil 4 / Abschnitt 3 (2013-12) unter Berücksichtigung der DIN EN 1090-2, DIN EN ISO 12944 Teil 1 bis 9 (neu) unter Berücksichtigung weiterer Anwendungsnormen

### TEILNEHMER

KOR-Schein-Inhaber, die 2011 den Qualitätsnachweis nach der alten ZTV-KOR umgeschrieben haben; Kolonnenführer nach ZTV-ING, die 2011 den KOR-Schein nach der neuen Ausbildungsrichtlinie erworben haben; sowie alle interessierten Personen, die mit dem Korrosionsschutz befasst sind und sich über die gültigen Normen und Richtlinien informieren möchten.

### PROGRAMMABLAUF

Beginn 14.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr  
inkl. 15 Minuten Pause und Diskussionsrunde

**Prüfung am 15.09.2020 ab 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der SLV Hannover** oder nach Terminvereinbarung mit Frau Dipl.-Ing. E. Epperlein.

Dienstag

15. September 2020

## KORROSIONSSCHUTZ IM STAHLBAU NACH DIN EN 1090

Durch die Einführung der EN 1090 müssen sich Stahlbauunternehmen verstärkt mit dem Thema Korrosionsschutz auseinandersetzen. Mit der Konformitätserklärung und Anbringung des CE-Zeichens ist auch eine verbindliche und belastbare Aussage zur Dauerhaftigkeit der Bauteile erforderlich.

Verfügt der Stahlbauer über eigene Einrichtungen und qualifiziertes Personal zur Aufbringung des Korrosionsschutzes, so muss er auch für den Korrosionsschutz seine Abläufe und die Zuständigkeiten im Unternehmen in einer werkseigenen Produktionskontrolle darlegen und nach DIN EN 1090-1 zertifizieren lassen.

Wird der Korrosionsschutz untervergeben, so muss der Stahlbauer selbst sicherstellen und kontrollieren, dass die Ausführung gemäß EN 1090-2 verläuft. Oder er beauftragt einen gemäß EN 1090-2 überprüften Korrosionsschutzbetrieb.

Die Anforderungen an Korrosionsschutzmaßnahmen sind erheblich und von der Komplexität her vergleichbar mit dem speziellen Prozess des Schweißens. Im Unternehmen muss daher jemand benannt werden, der verantwortlich für die Korrosionsschutzarbeiten ist. Dieser Korrosionsschutzbeauftragte ist zuständig für die Überwachung der Arbeitsabläufe bis hin zur Abnahme und Freigabe bzw. für die Wareneingangsprüfung und Auditierung des Zulieferbetriebes, falls dieser nicht zertifiziert ist.

In diesem Webinar vermitteln wir sehr kompakt die fachlichen Grundlagen, die erforderlich sind, um die Abläufe der Korrosionsschutzarbeiten beurteilen zu können. Woran erkenne ich nicht fachgerechte Beschichtungen? Durch welche Maßnahmen lassen sich Fehlerquellen ausschließen? Welche Anforderungen stellt die EN 1090-1 und 2 und was müssen Hersteller tun, um diesen gerecht zu werden?

Welche Bestandteile muss bzw. sollte die werkseigene Produktionskontrolle umfassen? Wofür ist der Korrosionsschutzbeauftragte verantwortlich? Wie erlange ich eine Zertifizierung nach EN 1090-1 für den Bereich Korrosionsschutz?

### THEMEN

Aufbau der WPK und Zertifizierung  
Anforderungen der EN 1090-1 und 2 an den Korrosionsschutz, Hinweise zum Aufbau der WPK, Korrosionsschutzbeauftragter (KSB), Verantwortung, Prüfverfahren, Dokumentation, Voraussetzungen im Stahlbau zur nachfolgenden Aufbringung des Korrosionsschutzes, Zertifizierung, Erfahrungen aus bisherigen Zertifizierungen

### TEILNEHMER

Das Webinar richtet sich insbesondere an Korrosionsschutzbeauftragte, WPK-Leiter aus Stahlbaubetrieben mit einer Zertifizierung gemäß EN 1090-1 sowie Korrosionsschutzbetriebe, die eine Abnahme des Korrosionsschutzes gemäß EN 1090-2 anstreben und Abnehmer von Bauteilen mit aufgebrachtem Korrosionsschutz.

### PROGRAMMABLAUF

Beginn 14.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr  
inkl. 15 Minuten Pause und Diskussionsrunde

### WEBINARGEBÜHR

250,00 € zzgl. 150,00 € Prüfungsgebühr (Teilnahme 14.09.2020)  
250,00 € (Teilnahme 15.09.2020)  
450,00 € zzgl. 150,00 € Prüfungsgebühr (Bei Teilnahme an beiden Webinaren)

### REFERENTIN

Fachliche Leitung: Dipl.-Ing. Elke Epperlein,  
Gesellschaft für Schweißtechnik mbH, NL SLV Hannover,  
FROSIO Inspektorin,  
Internationaler Schweißfachingenieur (IWE),  
Auditorin EN 1090-2 (Korrosionsschutz) für DVS ZERT GmbH